Nr.
1

Einbauanleitung
A3 2005 ➤

Karosserie

Nachrüstung Dachreling A3 Sportback

Ausgabe 05.06

Inhaltsverzeichnis

1 Teilezuordnung und Werkzeuge 1
1.1 Teilezuordnung 1
1.2 Werkzeuge 2
2 Airbag Sicherheitsvorschriften 4
2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften im Umgang mit dem Airbagsystem 4
2.2 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Seitenairbag 5
2.3 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Kopfairbag 6
3 Montagebereich für Dachreling freilegen 7
3.1 Rücksitzbank aus- und einbauen 7
3.2 Lehne 1/3 links und Lehne 2/3 rechts aus- und einbauen 7
3.3 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen - Fahrzeuge ohne Seitenairbag 8
3.4 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen - Fahrzeuge mit Seitenairbag 8
3.5 Verkleidung Heckabschluss aus- und einbauen 11
3.6 Verkleidung Kofferraum seitlich aus- und einbauen 11
3.7 Verkleidungen Säulen C oben und D aus- und einbauen 12
3.8 Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen 13
3.9 Formhimmel aus- und einbauen 14
3.10 Kopfairbag aus- und einbauen 20
4 Montage Dachreling 24
5 Serviceplan ergänzen 27
6 Batterie ab- und anklemmen 28
6.1 Batterie abklemmen 28
6.2 Batterie anklemmen 29

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Urhebers unzulässig.

Copyright © 2006 Audi AG, Ingolstadt

1 Teilezuordnung und Werkzeuge

1.1 Teilezuordnung

Die benötigten Umbauteile sind für den Audi A3 Sportback als Teilesatz erhältlich. Die nachfolgenden Tabellen beinhalten je einen vollständigen Nachrüstsatz:

Teilesatz Dachreling (Chrom) -8P4 098 021-

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8P4 860 021 J 2ZZ	Dachreling Chrom, links
1	8P4 860 022 J 2ZZ	Dachreling Chrom, rechts
8	8P4 861 195 A	Ausgleichselement, mechanisch
8	N 905 708 02	Sechskantmutter mit Scheibe
1		Stabilostift „point 88“
1		Bohrschablone, links
1		Bohrschablone, rechts
1		Einbauanleitung - CD

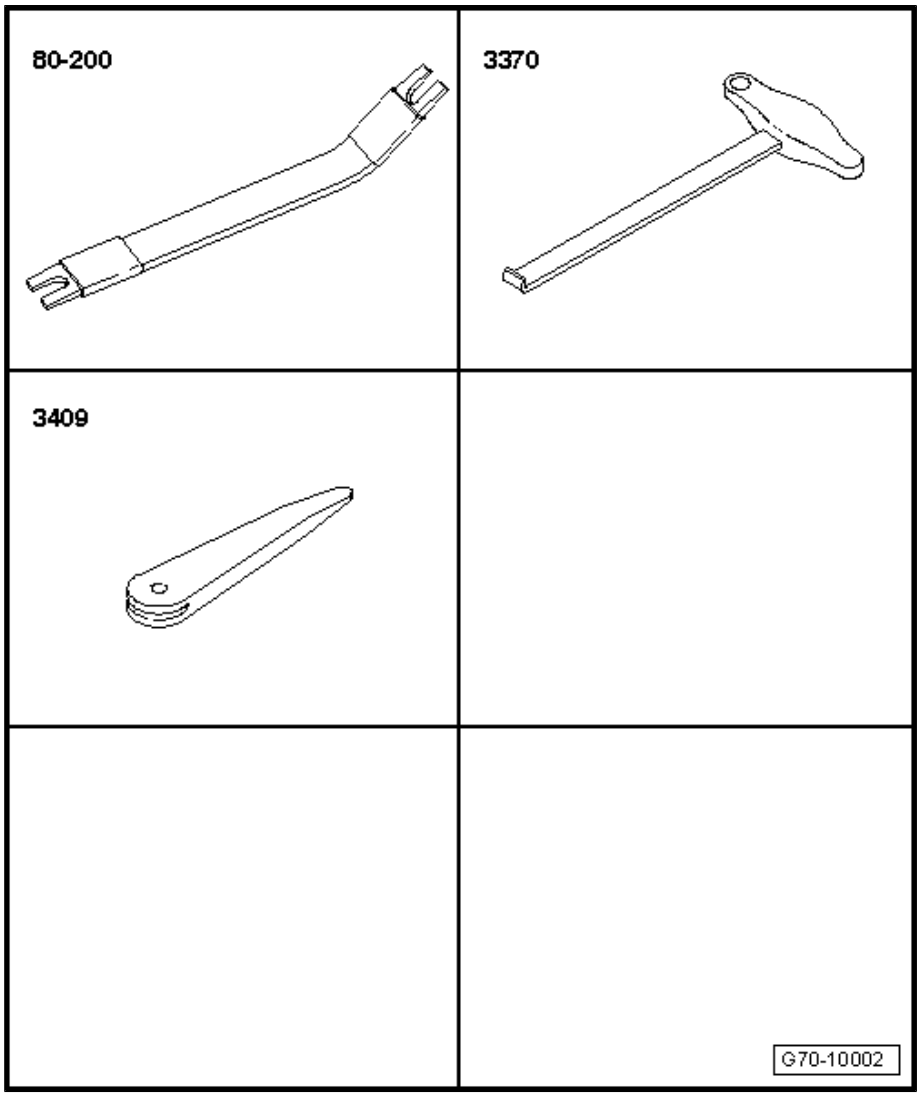
Teilesatz Dachreling (schwarz) -8P4 098 021 A-

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8P4 860 021 H 1P9	Dachreling schwarz, links
1	8P4 860 022 H 1P9	Dachreling schwarz, rechts
8	8P4 861 195 A	Ausgleichselement, mechanisch
8	N 905 708 02	Sechskantmutter mit Scheibe
1		Stabilostift „point 88“
1		Bohrschablone, links
1		Bohrschablone, rechts
1		Einbauanleitung - CD

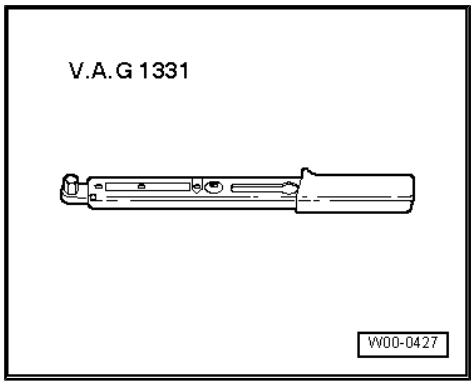
1.2 Werkzeuge

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Meßgeräte sowie Hilfsmittel

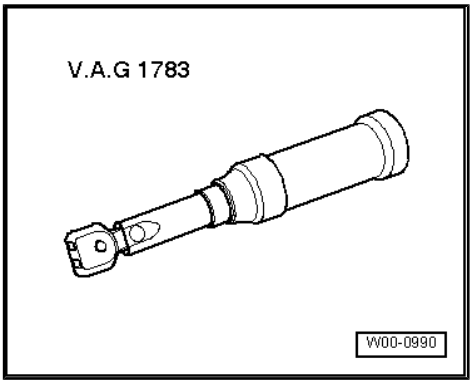
- Abdrückhebel -80-200-
- Haken für Frontend -3370-
- Demontagekeil -3409-



- Drehmomentschlüssel -V.A.G 1331-



- Drehmomentschlüssel -V.A.G 1783-



2 Airbag Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften im Umgang mit dem Airbagsystem

- Prüf-, Montage- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Vor dem Hantieren mit Airbageinheiten (z. B. Trennen der elektrischen Steckverbindung) muss sich die damit hantierende Person »elektrostatisch entladen.« Hierzu z. B. Schließkeil für Tür kurz anfassen.
- Prüfen Sie keinesfalls mit Prüflampe, Voltmeter oder Ohmmeter.
- Das Airbagsystem dürfen Sie nur im eingebauten Zustand mit geeigneten Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystemen (z. B. Fahrzeugdiagnosesystem, Mess- und Informationssystem -VAS 5051B-) prüfen.
- Bei allen Arbeiten am Airbagsystem müssen Sie die Spannungsversorgung trennen.
- »Konventionelles Zündschloss:« Beachten Sie die Maßnahmen beim Abklemmen der Batterie → Seite 28 .
- »Elektronisches Zündschloss (z. B. A6 ab Mj. 2005; A8 ab Mj. 2003):« Die Batterie muss abweichend von der Beschreibung „Batterie ab- und anklemmen“ (→ Seite 28) zum Ausbau des Airbags bei eingeschalteter Zündung abgeklemmt werden.
- Batterie-Masseband/-Kabel abklemmen, Minuspol abdecken. Nach dem Abklemmen der Batterie ist keine Wartezeit erforderlich.
- Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug-Innenraum befinden.
- Beachten Sie die Maßnahmen nach dem Anklemmen der Batterie → Seite 29 .
- Der Einbau von Airbageinheiten hat unmittelbar nach der Entnahme aus dem Transportbehälter zu erfolgen.
- Bei Arbeitsunterbrechung ist die Airbageinheit wieder im Transportbehälter abzulegen.
- Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen der Airbageinheiten ist nicht zulässig.
- Airbageinheiten sind im ausgebauten Zustand so zu lagern, dass die gepolsterte Seite nach oben zeigt.
- Airbagteile dürfen Sie weder öffnen noch reparieren. Verwenden Sie grundsätzlich nur Neuteile.
- Airbageinheiten, die auf eine harte Unterlage herabgefallen sind oder Beschädigungen zeigen, dürfen nicht mehr verbaut werden.
- Nach dem Berühren von gezündeten Airbageinheiten sind die Hände zu waschen.
- Die Lagerung und der Transport unterliegt der jeweiligen nationalen Gesetzgebung.
- Tauschen von Airbageinheiten.

Beim Austausch von Airbageinheiten ist die nachstehende Reihenfolge unbedingt einzuhalten:

1 - Alte Airbageinheit ausbauen und mit der Polsterseite nach oben ablegen, bei Kopfairbag die Abweichung für Kopfairbag beachten → Seite 6 .

2 - Neue Airbageinheit aus dem Transportbehälter entnehmen und mit der Polsterseite nach oben ablegen, bei Kopfairbag die Abweichung für Kopfairbag beachten → Seite 6 .

3 - Alte Airbageinheit sofort in den Transportbehälter einlegen.

4 - Neue Airbageinheit in das Fahrzeug einbauen.

- Für die Airbageinheiten gibt es keinen Wechselintervall.
- Sie dürfen die Airbageinheiten nicht mit Fett, Reinigungs- oder ähnlichen Mitteln behandeln.
- Airbageinheiten dürfen auch nicht kurzfristig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.
- Bei jeglicher ins Gewebe eindringender Verunreinigung, wie Öle, Fette, Lacke, Farben und Lösungsmittel, ist das Modul immer auszutauschen.

2.2 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Seitenairbag

- Wir empfehlen die Verwendung der Original-Sitzbezüge.
- Es dürfen keinesfalls Sitz- oder Schonbezüge aufgezogen werden, die nicht speziell für die Verwendung auf Audi Sitzen mit Seitenairbags freigegeben sind.
- Der Lehnen-Schäumling darf im Bereich Seitenairbag nicht ausgeschnitten werden.
- Beim Einbau muss die Naht im Bereich Seitenairbag gerade verlaufen.
- Alle Bezugsklammern müssen erneuert werden (Metall und Kunststoffklammern).
- Wir empfehlen nur Original-Bezugsklammern zu verwenden.
- Beim Einbau müssen alle Bezugsklammern an die gleiche Stelle wie beim Ausbau gesetzt werden.
- Bei Beschädigung des Bezuges (durch Risse, Brandlöcher usw.) im Bereich des Seitenairbags ist aus Sicherheitsgründen immer der Bezug zu wechseln, da sich sonst der Seitenairbag nicht richtig entfaltet.
- Reparaturen am Lehnenbezug im Bereich des Seitenairbags dürfen nicht durchgeführt werden (wegen Spezialfaden und exakt definierter Naht).
- Nach Auslösen der Seitenairbags ist das Lehnenpolster grundsätzlich zu erneuern.
- Nach einem Unfall müssen alle beschädigten Bauteile ausgetauscht werden. Sind keine Beschädigungen an der Airbageinheit feststellbar, kann die Airbageinheit weiterverwendet werdet.
- Falls Seitenairbageinheiten erneuert werden, ist der Aufkleber für die Airbag-Nummer von der neuen Seitenairbageinheit abzuziehen und über den alten Aufkleber auf der Sitzwanne zu kleben.
- Nicht mit der Polsternadel oder ähnlichen spitzen Gegenständen im Bereich Airbag und Sensormatte in den Bezug stechen.

2.3 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Kopfairbag

- Vor jedem Einbau ist eine Sichtprüfung der Verkleidungen auf Beschädigung durchzuführen.
- Es dürfen keine Reparaturarbeiten an den Verkleidungen (Verkleidung Säule A oben, B oben, C oben, und Verkleidung Säule D) durchgeführt werden.
- Beim Einbau auf festen Sitz der Verkleidungen achten.
- Das Kopfairbag-Modul darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle (Übergang Dach zur Säule A) abgeknickt werden.
- Bei Reparaturen hinter dem Kopfairbag ist immer das ganze Modul auszubauen.
- Ausgebaute Kopfairbag-Module im Transportbehälter oder auf einer sauberen, geraden Fläche (Decke unterlegen oder im Kofferraum) ablegen.
- Nach einer Karosserie Instandsetzung im Bereich Kopfairbag ist die Karosserie auf Schweißspritzer, Verformung und Scheuerstellen zu überprüfen (mit gegenüberliegender Seite vergleichen).
- Halten Sie das Kopfairbag-Modul stets sicher in Händen.
- Ausgebaute Kopfairbag-Module immer zusammenlegen und am Gasgenerator greifen (Daumen Richtung E-Anschluss).
- Halten Sie eine Hand immer am Gasgenerator.
- Kopfairbag-Module niemals verdrehen, winden, knoten, werfen, schleudern, ziehen, hängen, quetschen, drücken, zwicken und klemmen.

3 Montagebereich für Dachreling freilegen

Diese Montageanleitung ist in Teilschritte aufgeteilt die Ihnen den Überblick über die jeweiligen Arbeitsvorgänge erleichtern sollen.

3.1 Rücksitzbank aus- und einbauen

Ausbauen

– Heben Sie die Rücksitzbank -1- vorne an und ziehen Sie die Rücksitzbank nach vorne heraus.

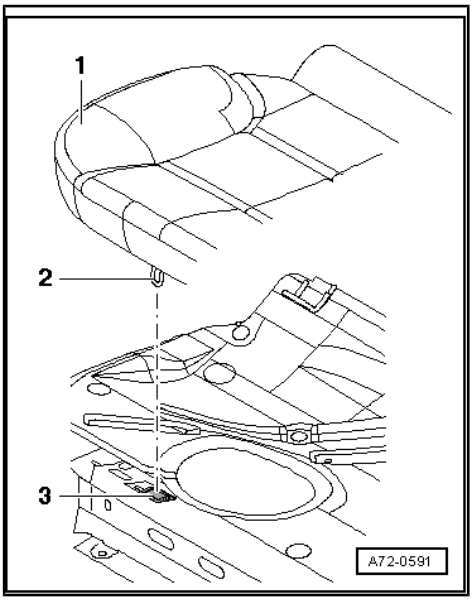
Einbauen

Hinweis

Achten Sie darauf, dass beim Einbau die Kunststoffhülsen -3- (2x) nicht beschädigt werden.

– Rasten Sie die Verankerungsösen -2- (2x) in die Kunststoffhülsen -3- (2x) ein.

– Drücken Sie die Rücksitzbank -1- nach unten.

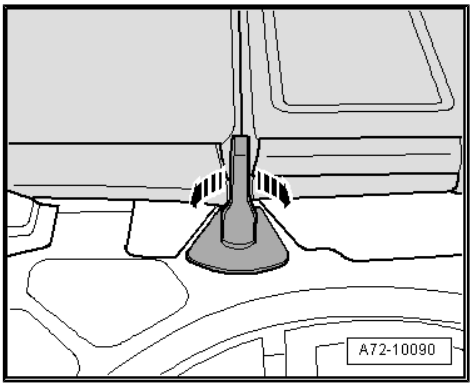


3.2 Lehne 1/3 links und Lehne 2/3 rechts aus- und einbauen

Ausbauen

– Nehmen Sie die Kofferraumbodenmatte heraus.

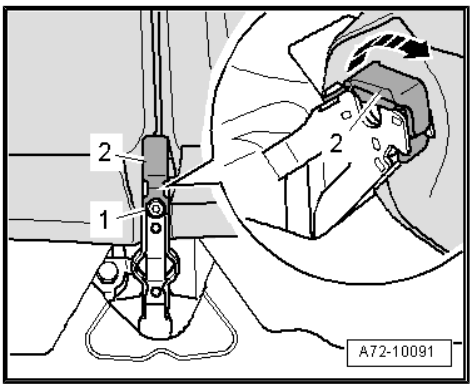
– Entriegeln Sie an der Abdeckkappe die Halteklammern -Pfeile-.



– Drehen Sie die Schraube -1- heraus und nehmen Sie den Sicherungsbügel -2- in -Pfeilrichtung- ab.

– Heben Sie die Lehne aus der Aufnahme Mitte heraus.

– Ziehen Sie die Lehne in Richtung Fahrzeugmitte aus dem Lagerbolzen außen heraus.



Einbauen

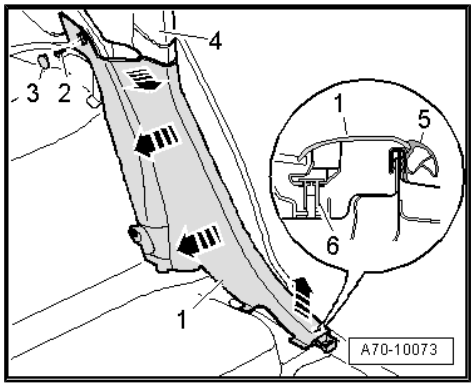
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Anzugsdrehmoment

Bauteil	Nm
Sicherungsbügel an Karosserie	15

3.3 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen - Fahrzeuge ohne Seitenairbag

Ausbauen



– Clipsen Sie den Abdeckstopfen -3- aus der Verkleidung heraus.
– Drehen Sie die Schraube -2- heraus.
– Ziehen Sie die Verkleidung Säule C unten -1- vorsichtig von der Verkleidung Säule C oben -4- von der Karosserie und dem Halteclip -6- vom Gewindestift ab -Pfeile-.
– Nehmen Sie die Verkleidung Säule C unten ab.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Beschädigte Federklammern ersetzen.

– Ziehen Sie die Gummilippe der Türdichtung -5- über die Kante der Verkleidung Säule C unten.

Anzugsdrehmoment

Bauteil	Nm
Verkleidung Säule C unten an Karosserie	3,5

3.4 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen - Fahrzeuge mit Seitenairbag

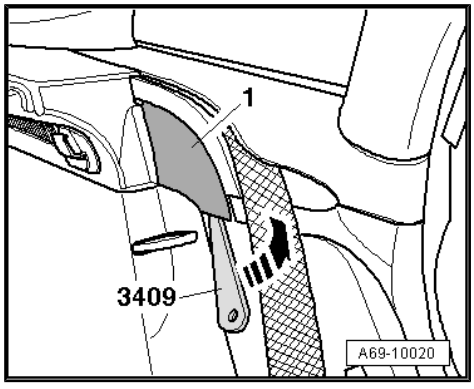
3.4.1 Seitenairbag hinten aus- und einbauen

Ausbauen

ACHTUNG!

Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .

– Klemmen Sie die Batterie ab → Seite 28 .



– Clipsen Sie die Abdeckung -1- mit dem Demontagekeil -3409- ab.

– Drehen Sie die Schrauben -1- und -5- am Seitenairbag hinten -4- heraus.

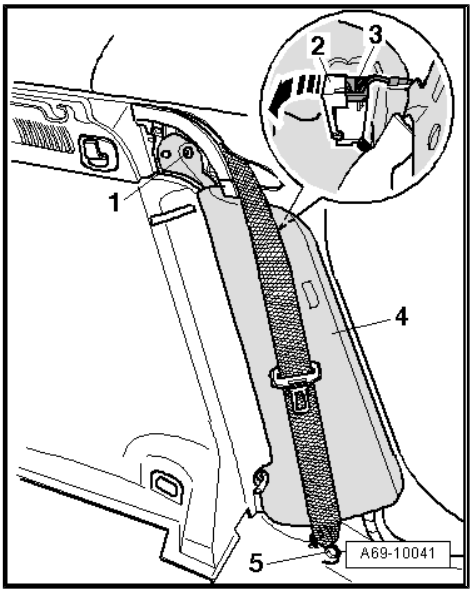
– Ziehen Sie den Seitenairbag ein Stück von der Karosserie ab.

ACHTUNG!

Vor dem Trennen der elektrischen Steckverbindung muss sich der Mechaniker elektrostatisch entladen; dazu z. B. Schließkeil für Tür kurz anfassen.

– Drücken Sie die Sicherungsklappe -2- in -Pfeilrichtung- und trennen Sie die elektrische Steckverbindung -3- am Seitenairbag.

– Nehmen Sie den Seitenairbag hinten ab.

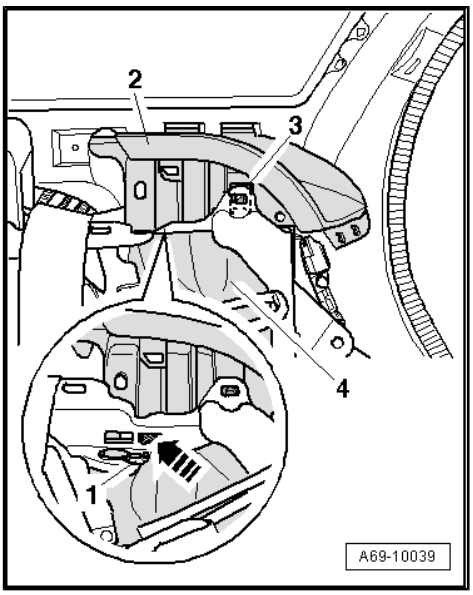


Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

– Schieben Sie das Schaumstoffstück -4- zur Seite.

– Drücken Sie die Halteklammer -Pfeil- und schieben Sie die Gurtführung -2- nach hinten aus der Halterung heraus.



Hinweis

Die Schrauben -1- dürfen nicht verdreht werden. Sind die Schrauben verdreht worden, muss die Gurtführung ersetzt werden.

– Ersetzen Sie die Blechmutter -3-.

– Schieben Sie die Gurtführung bis zum hörbaren Einrasten auf.

ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie ist darauf zu achten, dass sich keine Personen im Fahrzeug aufhalten.

– Klemmen Sie das Batterie-Masseband an.

– Beachten Sie die Maßnahmen nach dem Anklemmen der Batterie → Seite 29 .

– Fragen Sie nach dem Einbau des Seitenairbags hinten zum Abschluss den Fehlerspeicher des Airbagsteuergerätes ab und löschen Sie ihn, da durch das Trennen der Steckverbindung Fehler abgespeichert sein können, → Fahrzeugdiagnose-, Meß- und Informationssystem VAS 5051.

Anzugsdrehmomente

Bauteil		Nm
Seitenairbag hinten an	Karosserie-Seitenteil	8 1)
	Karosserieboden	55

1) Mit flüssigem Schraubensicherungsmittel -D 000 600 A2- einsetzen.

Hinweis

- *Gewinde der Schrauben, die mit Sicherungsmittel eingeschraubt sind, mit einer Drahtbürste reinigen. Anschließend Schrauben mit Sicherungsmittel einsetzen. Flüssiges Schraubensicherungsmittel -D 000 600 A2- verwenden.*
- *Gewindebohrungen, in die selbstsichernde Schrauben oder Schrauben mit Sicherungsmittel eingedreht waren, müssen gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider). Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Schrauben bei erneuter Demontage abreißen.*

3.4.2 Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen

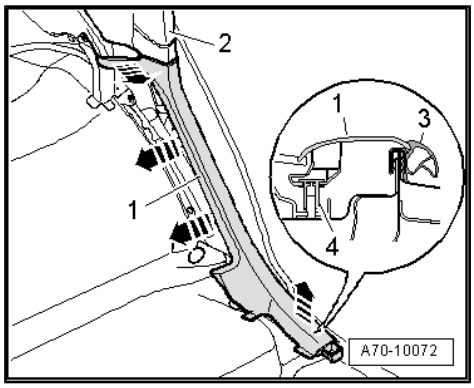
Ausbauen

ACHTUNG!

Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .

– Ziehen Sie die Verkleidung Säule C unten -1- vorsichtig von der Verkleidung Säule C oben -2- von der Karosserie und dem Halteclip -4- vom Gewindestift ab -Pfeile-.

– Nehmen Sie die Verkleidung Säule C unten ab.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

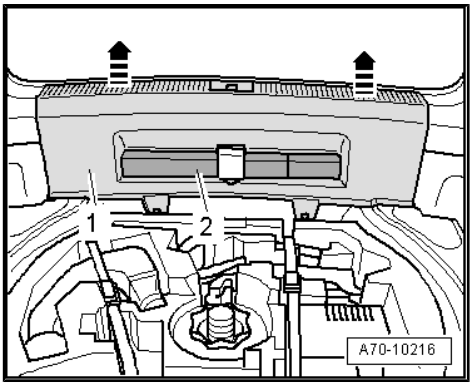
Hinweis

Beschädigte Federklammern ersetzen.

– Ziehen Sie die Gummilippe der Türdichtung -3- über die Kante der Verkleidung Säule C unten.

– Bauen Sie den Seitenairbag hinten ein → Seite 8 .

3.5 Verkleidung Heckabschluss aus- und einbauen



Ausbauen

– Nehmen Sie die Kofferraumbodenmatte heraus.

– Ziehen Sie die Verkleidung Heckabschluss -1- nach oben ab.

Hinweis

Bei Fahrzeugen mit Frontantrieb muss das Warndreieck -2- nicht ausgebaut werden.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Beschädigte Federklammern ersetzen.

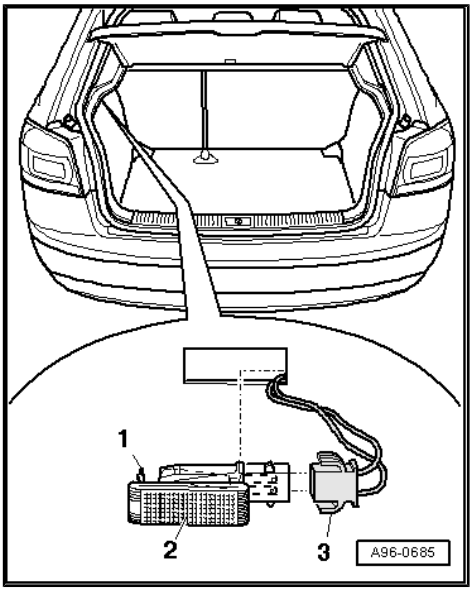
– Stülpen Sie die Dichtlippe des Dichtgummis über die Führungskante der Verkleidung Heckabschluss.

3.6 Verkleidung Kofferraum seitlich aus- und einbauen

Ausbauen

ACHTUNG!

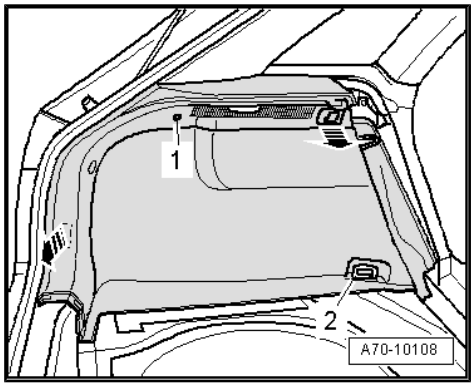
Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .



– Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher an der linken Verkleidung Kofferraum die Rastnase -1- ein und hebeln Sie die Kofferraumleuchte -2- heraus.

– Trennen Sie die elektrische Steckverbindung -3-.

– Drehen Sie die Schraube -1- heraus.
– Hebeln Sie die Federklammern aus der Karosserie heraus -Pfeile-.
– Verkleidung Kofferraum seitlich nach oben aus den Verzurrösen -2- herausheben und aus dem Kofferraum herausnehmen.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

– Stülpen Sie die Dichtlippe des Dichtgummis über die Führungskante der Verkleidung Kofferraum seitlich.

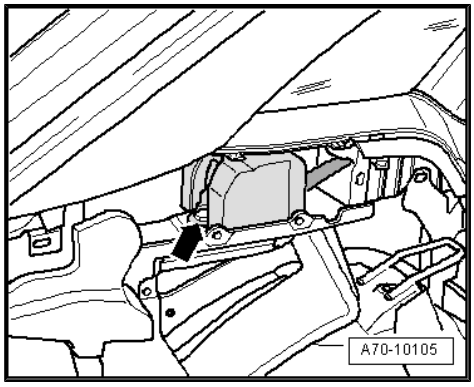
3.7 Verkleidungen Säulen C oben und D aus- und einbauen

Ausbauen

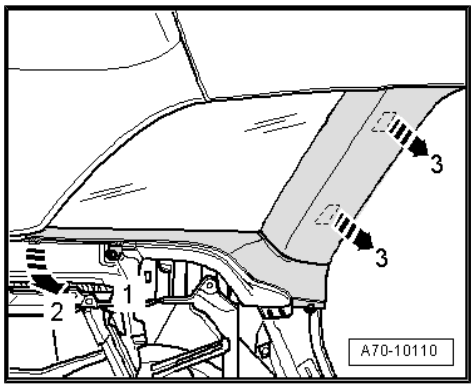
ACHTUNG!

Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .

– Drehen Sie die Schraube -Pfeil- heraus.
– Nehmen Sie den Gurtautomat hinten ab.



– Drehen Sie die Schraube -1- heraus.
– Hängen Sie die Verkleidung Säule C aus der Verkleidung Säule D aus -Pfeil 2-.
– Ziehen Sie die Verkleidung Säule C von unten beginnend von der Karosserie ab -Pfeile 3-.
– Nehmen Sie die Verkleidung Säule C nach unten ab.

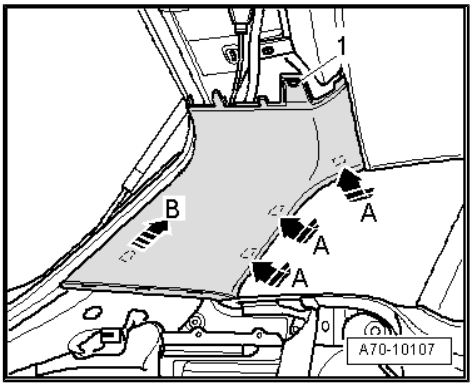


– Drehen Sie die Schraube -1- heraus.

– Ziehen Sie die Verkleidung Säule D an der Vorderkante von der Karosserie ab -Pfeile A-.

– Schieben Sie die Verkleidung Säule D an der Hinterkante nach oben -Pfeil B-.

– Nehmen Sie die Verkleidung Säule D nach unten ab.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

- *Die Gewindebohrungen für Verkleidung Säule D sind nach Demontage unbedingt von Rückständen des Sicherungsmittels zu reinigen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die neuen Schrauben beim Einschrauben festfressen und bei erneuter Demontage abreißen.*
- *Das Reinigen kann mit einem Gewindeschneider erfolgen.*
- *Selbstsichernde Schrauben ersetzen.*
- *Beschädigte Federklammern ersetzen.*

– Bauen Sie den Gurtautomat ein.

Anzugsdrehmomente

Bauteil	Nm
Verkleidung Säule D an Karosserie	3,5 2)
Verkleidung Säule C an Karosserie	3,5 2)
Sicherheitsgurt an Karosserie	55

2) Mit flüssigem Schraubensicherungsmittel -D 000 600 A2- einsetzen.

3.8 Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen

Ausbauen

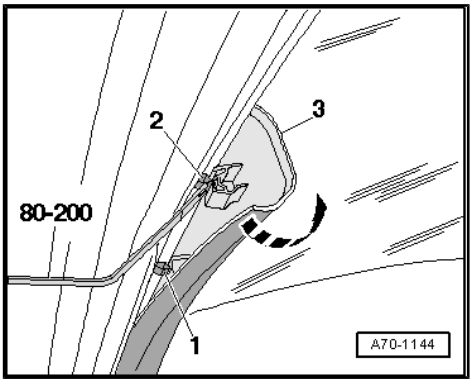
ACHTUNG!

Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .

– Ziehen Sie die Verkleidung Säule A -Pos. 3- im Bereich des Dichtgummis von Hand so weit von der Säule A ab, bis Sie den Abdrückhebel -80-200- an der oberen Halteklammer -2- ansetzen können.

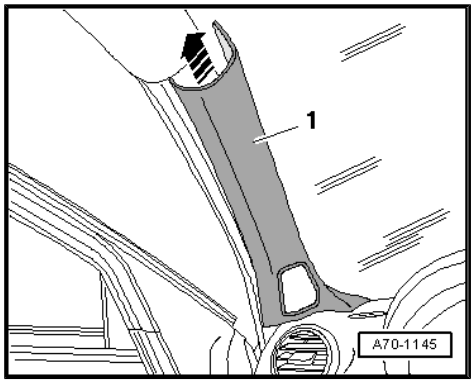
– Drücken Sie mit dem Abdrückhebel -80-200- nacheinander die Halteklammer -1- und -2- bis zur Verrastung aus der Säule A heraus.

– Ziehen Sie die Verkleidung Säule A -Pos. 1- nach oben heraus -Pfeil-.



Die Halteklammern werden dadurch vollständig aus ihrer Führung in der Säule A gelöst.

– Trennen Sie die elektrische Steckverbindung des Lautsprechers.

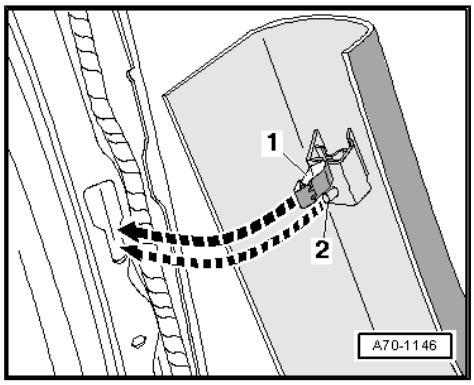


Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

– Schieben Sie die Verkleidung Säule A in die Führung an der Schalttafel ein.

– Achten Sie beim Ansetzen der Verkleidung Säule A darauf, dass der Führungsbolzen -2- unter der oberen Halteklammer -1- ebenfalls in die Nut an der Säule A eingesteckt werden kann.



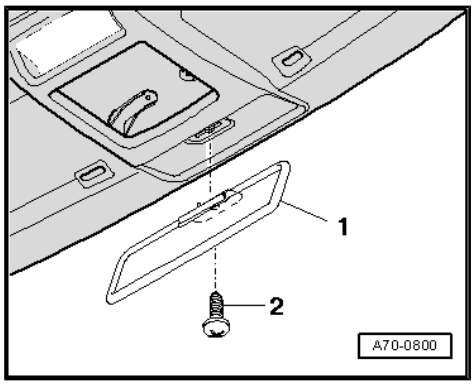
Hinweis

- *Wird der Führungsbolzen nicht in die Nut eingesteckt, kann die Verkleidung Säule A nicht vollständig aufgedrückt werden.*
- *Achten Sie nach Montage der Verkleidung auf richtigen Sitz der Dichtung.*

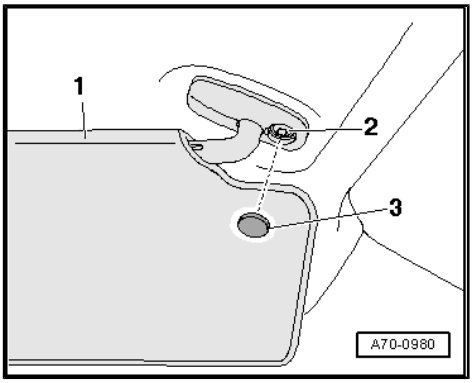
3.9 Formhimmel aus- und einbauen

Ausbauen

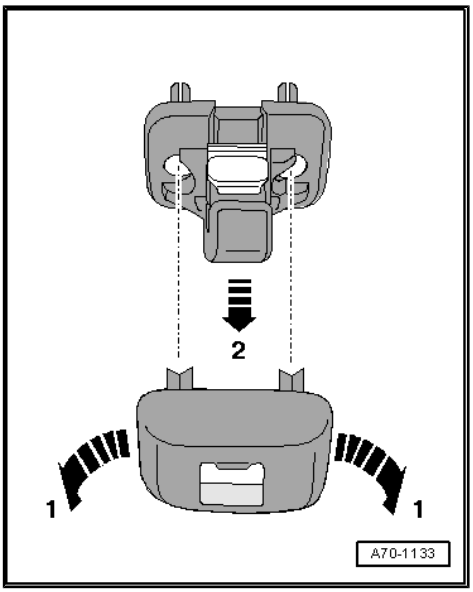
– Drehen Sie die Schraube -2- heraus und nehmen Sie die Sonnenblende Mitte -1- ab.



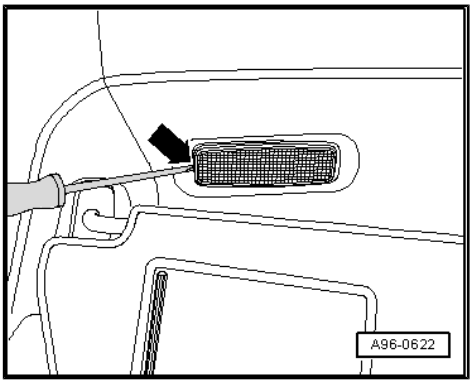
– Hängen Sie die Sonnenblende -1- in der Fahrzeugmitte aus dem Sonnenblenden-Mittellager aus.
– Hebeln Sie die Abdeckkappe -3- ab.
– Drehen Sie die Schraube -2- heraus.
– Schwenken Sie das Lager der Sonnenblende nach unten und nehmen Sie die Sonnenblende ab.
– Wo vorhanden, ziehen Sie die Steckverbindung für Make-up-Spiegel-Beleuchtung ab.



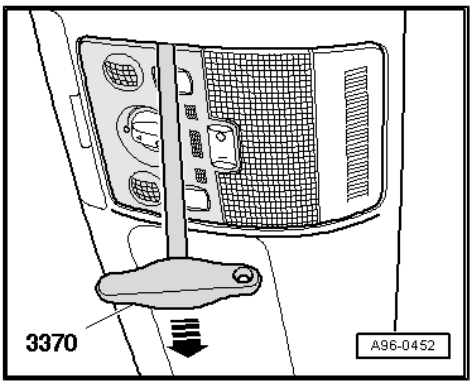
– Clipsen Sie die Abdeckung für Sonnenblenden-Mittellager ab -Pfeile 1-.
– Ziehen Sie das Sonnenblenden-Mittellager heraus -Pfeil 2-.



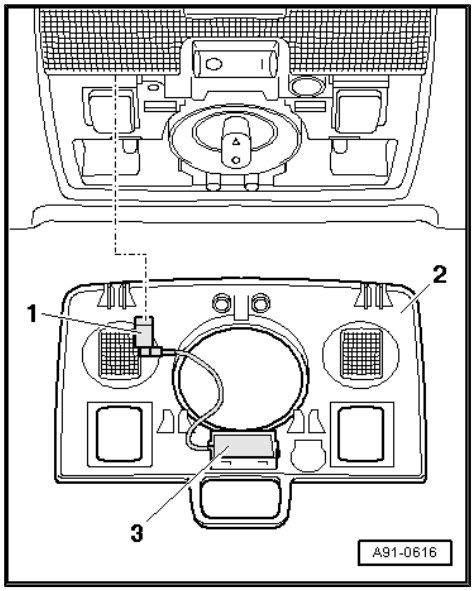
– Wo vorhanden, hebeln Sie die Beleuchtung für Make-up-Spiegel mit einem flachen Schraubendreher an der Aussparung -Pfeil- vorsichtig heraus.
– Trennen Sie die elektrische Steckverbindung.



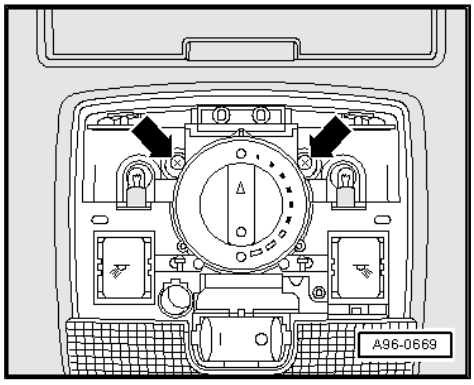
– Ziehen Sie die Abdeckung für Leseleuchte mit Haken für Frontend -3370- vorsichtig ab.



– Wo vorhanden, trennen Sie die elektrische Steckverbindung -1- des Freisprechmikrofons.



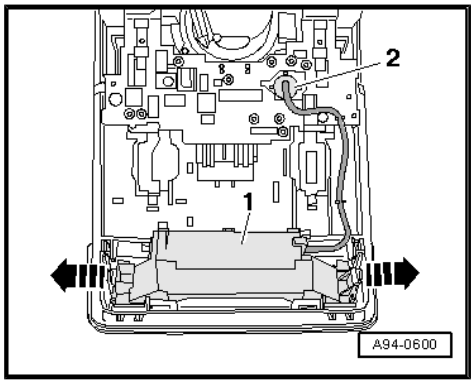
– Drehen Sie die Schrauben -Pfeile- heraus.
– Schwenken Sie die Innenleuchte/Leseleuchte vorne nach unten und nehmen Sie diese aus der Fahrzeughimmelöffnung heraus.
– Trennen Sie die elektrischen Steckverbindungen.



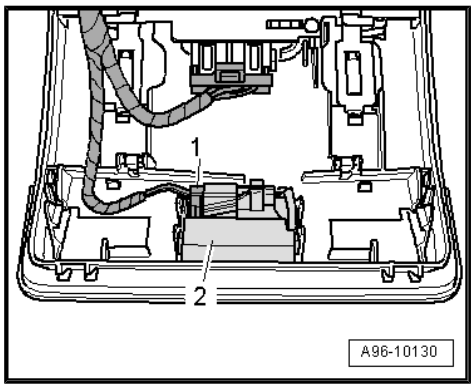
– Wo vorhanden, entriegeln Sie die Halteklammern -Pfeile- und nehmen Sie den Sensor für Innenraumüberwachung -G273- -Pos. 1- aus der Innenleuchte/Leseleuchte heraus.

Hinweis

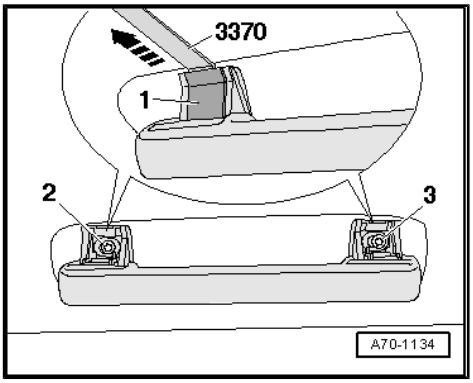
-Pos. 2- nicht beachten.



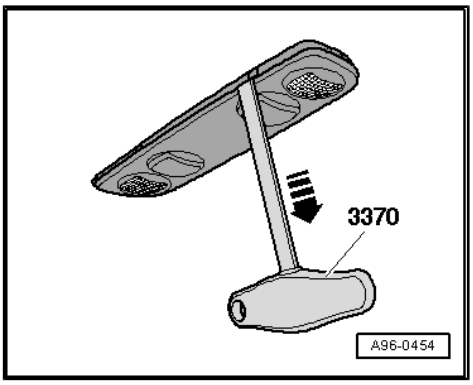
– Wo vorhanden, trennen Sie die elektrische Steckverbindung -1- am Innenmikrofon für BOSE-Sound-System -2-.



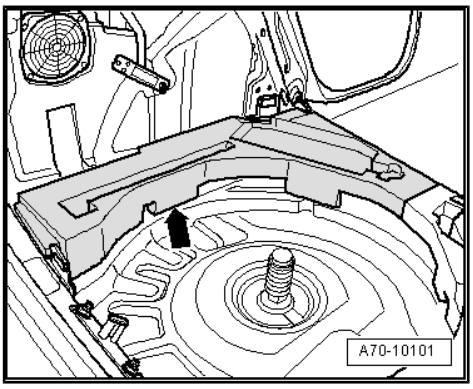
– Öffnen Sie mit dem Haken für Frontend -3370- die Abdeckklappen -1- am Dachhaltegriff.
– Drehen Sie die Schrauben -2- und -3- heraus.
– Nehmen Sie den Dachhaltegriff ab.



– Ziehen Sie mit dem Haken für Frontend -3370- die Innenleuchte/Leseleuchte hinten aus der Fahrzeughimmelöffnung vorsichtig heraus.
– Trennen Sie die elektrische Steckverbindung.
– Stellen Sie den Beifahrersitz wie folgt ein:
♦ Sitz ganz nach vorn fahren.
♦ Lehne in Liegeposition.



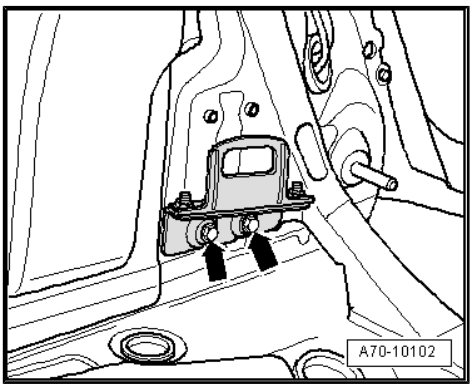
– Nehmen Sie die Kofferraumbodenverkleidung heraus.
– Nehmen Sie bei Fahrzeugen mit Allradantrieb den Schaumstoffeinsatz links -Pfeil- im Kofferraum heraus.



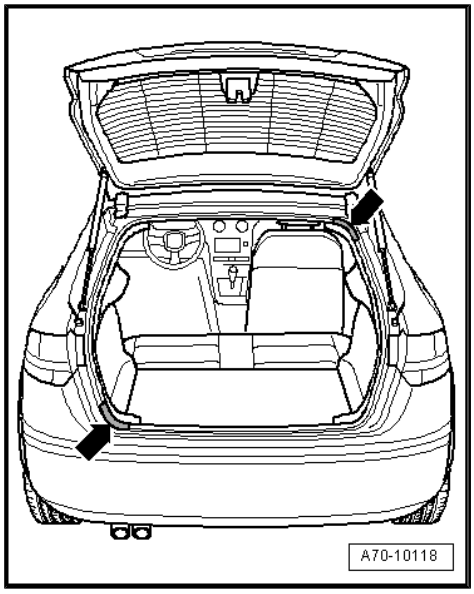
– Drehen Sie die Schrauben -Pfeile- heraus.
– Nehmen Sie die Verzurröse links ab.

Hinweis

In der Abb. bei Fahrzeugen mit Allradantrieb gezeigt.

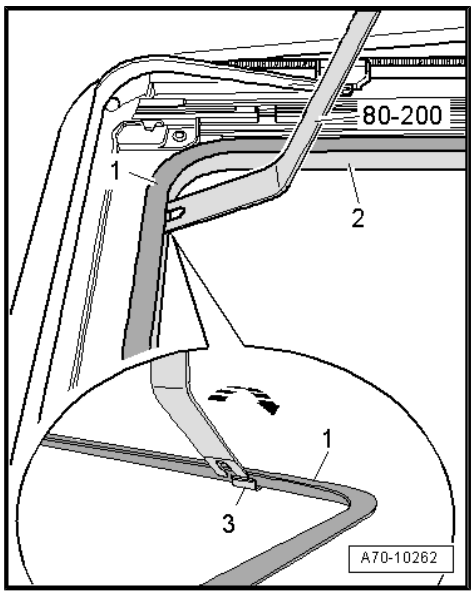


– Ziehen Sie die Dichtung für Klappe hinten von der Karosserie ab.
– Kleben Sie die Blechkanten an den mit -Pfeilen- bezeichneten Stellen ab.

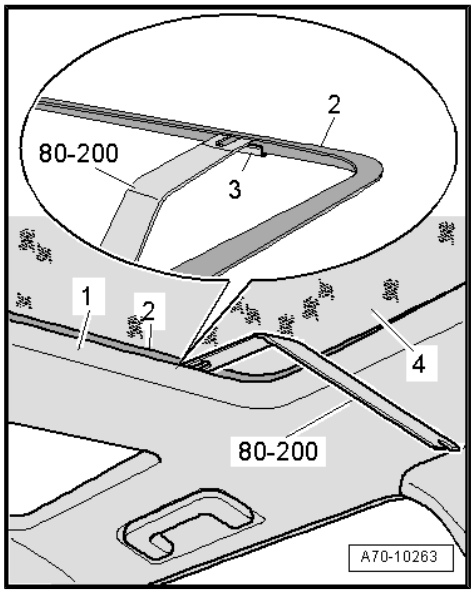


Fahrzeuge mit Schiebedach:

– Reinigen Sie den Abdrückhebel -80-200- um ein Verschmutzen des Formhimmels zu vermeiden.
– Schiebedachausschnitt vorn: Lassen Sie den Abdrückhebel -80-200- zwischen Halterahmen -1- für Schiebedachausschnitt und Formhimmel -2- entlang gleiten, bis Sie eine der 15 Halteklammern -3- ertasten.
– Entriegeln Sie die Halteklammern nacheinander mit dem Abdrückhebel -80-200- wie in der Abb. gezeigt -Pfeil-.



– Glas-Dachausschnitt hinten: Schließen Sie die Jalousie für Glas-Dachausschnitt.
– Lassen Sie den Abdrückhebel -80-200- zwischen Halterahmen -2- für Glas-Dachausschnitt und Formhimmel -1- entlang gleiten, bis Sie eine der 15 Halteklammern ertasten.
– Entriegeln Sie die Halteklammern -3- nacheinander mit dem Abdrückhebel -80-200- wie in der Abb. gezeigt.

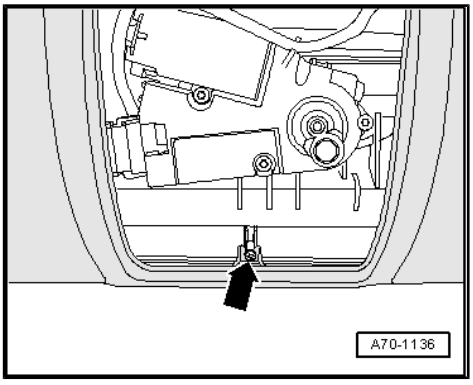


Alle Fahrzeuge:

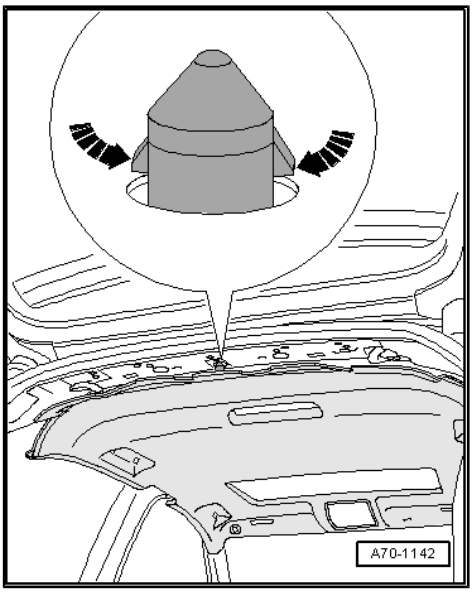
Hinweis

- *Der Formhimmel darf nicht geknickt werden; ein geknickter Formhimmel muss ersetzt werden.*
- *Zum Lösen der letzten Verbindungen und zum Herausnehmen des Formhimmels wird ein 2. Mechaniker benötigt.*

– Wo vorhanden, drehen Sie die Schraube -Pfeil- im Dachausschnitt der Innenleuchte/Leseleuchte vorne heraus.

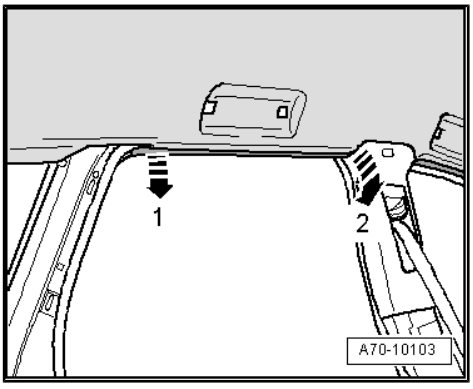


– Entriegeln Sie die Halteklammern am Halteclip hinten -Pfeile-.

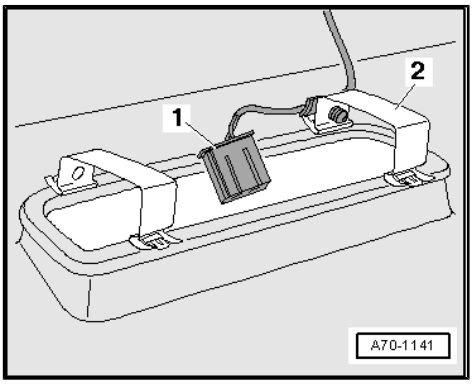


– Ziehen Sie den Formhimmel - an Säule C beginnend- aus der Gummilippe der Türdichtung heraus -Pfeil 1-.

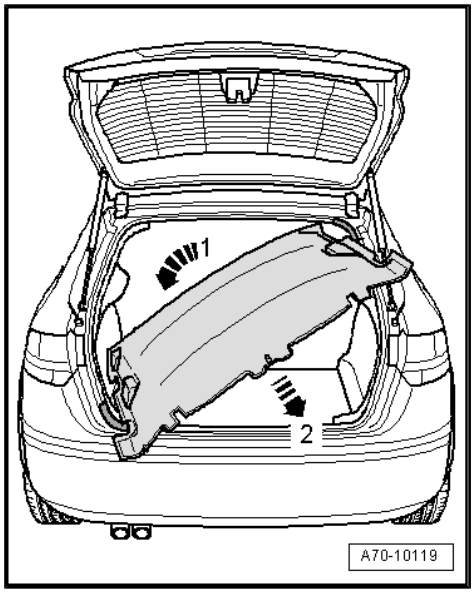
– Heben Sie den Formhimmel vorsichtig über die Kante der Verkleidung Säule B oben -Pfeil 2-.



– Wo vorhanden, senken Sie den Formhimmel soweit ab, dass der Haltebügel -2- für elektrische Leitung -1- der Innenleuchte/ Leseleuchte hinten ausgeclipst werden kann.



– Senken Sie den Formhimmel an der linken Fahrzeugseite ab -Pfeil 1-.
– Ziehen Sie den Formhimmel durch die Heckklappenöffnung heraus -Pfeil 2-.



Einbauen

Hinweis

- *Die Gewindebohrungen für Dachhaltegriff und Sonnenblenden sind nach Demontage des Dachhaltegriffes und der Sonnenblenden unbedingt von Rückständen des Sicherungsmittels zu reinigen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die neuen Schrauben beim Einschrauben festfressen und bei erneuter Demontage abreißen.*
- *Das Reinigen kann mit einem Gewindeschneider erfolgen.*
- *Selbstsichernde Schrauben ersetzen.*

– Legen Sie den Halterahmen für Glas-Dachausschnitt hinten in den Dachausschnitt ein.
– Setzen Sie den Formhimmel an der Verkleidung für Säule B oben rechts an.
– Heben Sie den Formhimmel vorsichtig über die Verkleidung für Säule B links.
– Mitteln Sie den Formhimmel aus.
– Drücken Sie den Halterahmen für Glas-Dachausschnitt hinten am Formhimmel fest.
– Drücken Sie den Halterahmen für Schiebedachausschnitt vorn am Formhimmel fest.
– Ziehen Sie die Gummilippe der Türdichtung an allen Türausschnitten mit Demontagekeil -3409- über die Kante des Formhimmels.

Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Anzugsdrehmomente

Bauteil	Nm
Dachhaltegriff an Karosserie	4 3)
Sonnenblende Mitte an Karosserie	2
Sonnenblende an Karosserie	4 3)

3) Schrauben ersetzen

3.10 Kopfairbag aus- und einbauen

– Bauen Sie den Kopfairbag soweit erforderlich aus.

Montageübersicht Kopfairbag

1 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

2 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

3 - Hutmutter - 9 Nm

4 - Gasgenerator für Airbag

5 - Sicherungsclip

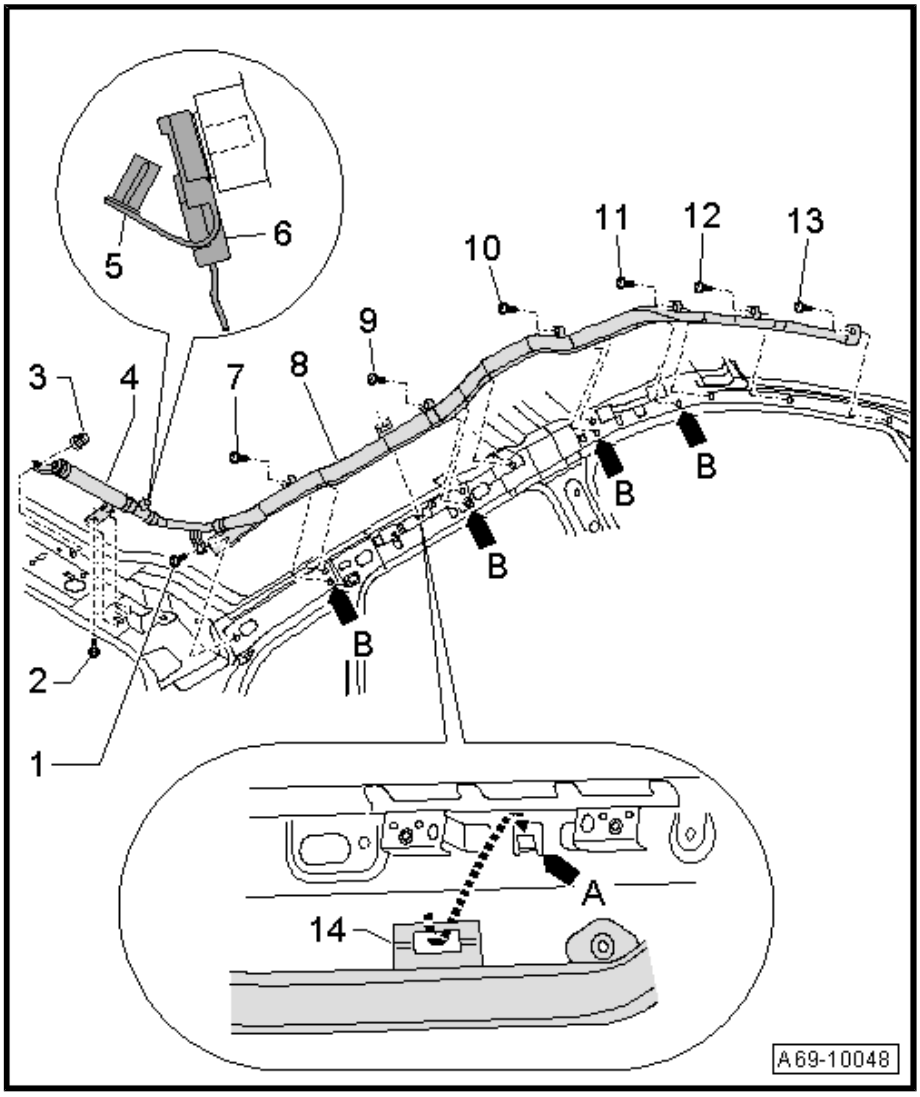
- ❑ für Steckverbindung Kopfairbag

6 - Steckverbindung Kopfairbag

- ❑ Nach dem Aufstecken Sicherungsclip eindrücken
- ❑ auf sichere Verrastung prüfen

7 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)



8 - Kopfairbag

> **ACHTUNG!**
> ***Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Airbag → Seite 4 .***

Ausbauen

- Batterie abgeklemmt
  - – Trennen Sie die elektrische Steckverbindung -6-, öffnen Sie dazu den Sicherungsclip -5- mit einem Schraubendreher.

Hinweis

Es gibt unterschiedliche Ausführungen der elektrischen Steckverbindung. Zum Trennen der weiteren elektrischen Steckverbindung gehen Sie wie folgt vor → Abb. „ Steckverbindung Kopfairbag trennen (weitere Ausführung) “ , Seite 23 .

- – Drehen Sie die Hutmutter -3- am Massebolzen heraus.

– Drehen Sie die Schrauben -1-, -2-, -7- und -9 … 13- heraus.

– Hängen Sie den Kopfairbag am Haltehaken -Pfeil- aus.

Einbauen

ACHTUNG!
Einbaufolge des Kopfairbags immer einhalten.

Hinweis

Ersetzen Sie bei Montagearbeiten selbstsichernde Muttern und Schrauben.

– Setzen Sie den Gasgenerator -4- am Massebolzen an.

– Drehen Sie die Schraube -2- am Gasgenerator handfest an.

– Drehen Sie die Hutmutter fest.

– Hängen Sie die Haltelasche -14- des Kopfairbags -8- in die Aufnahme ein -Pfeil A-.

– Drücken Sie die Fixierpins -Pfeile B- in die Karosserie ein.

– Drehen Sie die Schrauben in der Reihenfolge -2-, -1-, -7- und -9 … 13- fest.

– Achten Sie beim Anschließen der Steckverbindung -6- darauf, dass diese sicher verrastet und der Sicherungsclip -5- eingesteckt ist.

Hinweis

Es kann auch eine andere Ausführung der Steckverbindung verbaut sein. Um diese zu stecken gehen Sie wie folgt vor → Abb. „ Steckverbindung Kopfairbag stecken (weitere Ausführung) “ , Seite 23 .

ACHTUNG!
Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug-Innenraum befinden.

– Beachten Sie die Maßnahmen nach dem Anklemmen der Batterie → Seite 29 .

9 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

10 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

11 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen

- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

12 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

13 - Schraube - 5 Nm

- ❑ selbstsichernd
- ❑ ersetzen
- ❑ die Gewindebohrungen für die Schrauben müssen immer gereinigt werden (z. B. mit einem Gewindeschneider)

14 - Haltelasche

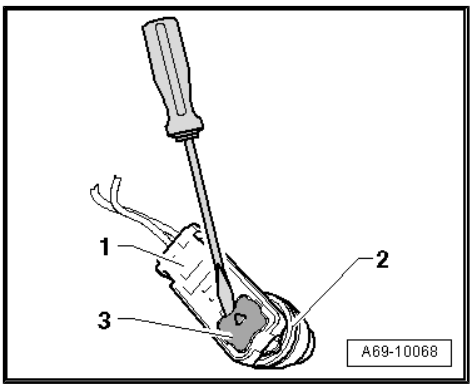
- ❑ für Kopfairbag

Steckverbindung Kopfairbag trennen (weitere Ausführung)

♦ Abziehen:

– Entriegeln Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Steckersicherung -3-.

– Ziehen Sie den Stecker -1- von der Zündpille -2- ab.



Steckverbindung Kopfairbag stecken (weitere Ausführung)

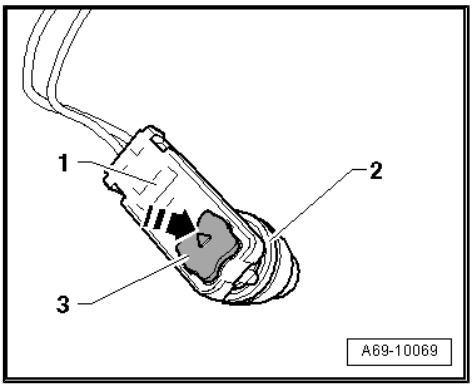
♦ Aufstecken:

– Stecken Sie den Stecker -1- auf die Zündpille -2-.

– Drücken Sie die Steckersicherung -3- in -Pfeilrichtung- in den Stecker -1-.

Dabei wird der Stecker bis Anschlag in die Zündpille eingeschoben und gleichzeitig verriegelt.

Achten Sie beim Anschließen der elektrischen Steckverbindung darauf, dass diese sicher verrastet und die Verriegelung i. O. erfolgt ist.



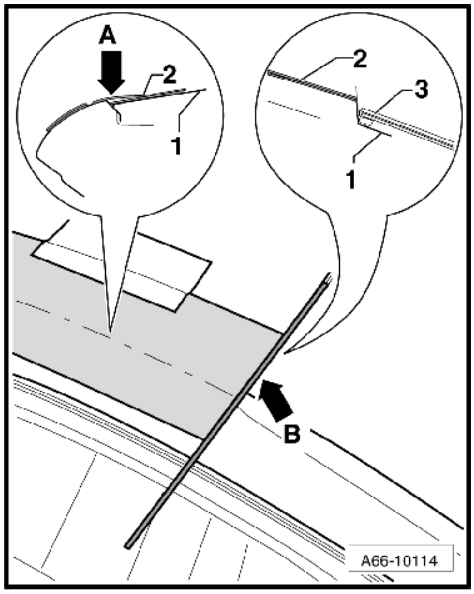
4 Montage Dachreling

– Legen Sie die Bohrschablone auf das Fahrzeugdach.

– Kleben Sie die Bohrbereiche mit Klebeband ab.

– Legen Sie die Stufe der Bohrschablone bündig an den Falz an der Dachkante -Pfeil A-.

– Richten Sie die Bohrschablone bündig zur vorderen Dachkante aus -Pfeil B-, und fixieren diese mit Klebeband.



1 - Dach

2 - Bohrschablone

3 - Frontscheibe

– Übertragen Sie die Bohrpunkte mit dem beiliegenden Stift auf das Dach.

– Körnen Sie die Bohrpunkte an und bohren Sie diese in mehreren Stufen auf 13 mm auf. Saugen Sie während des Bohrens die Bohrspäne mit einem Werkstattsauger ab.

– Ziehen Sie das Klebeband ab und entgraten Sie die Bohrungen innen und außen gründlich.

Hinweis

Für einen passgenauen Sitz der Dachreling müssen die Ausgleichselemente innen bündig an der Dachhaut anliegen.

– Entfernen Sie alle Bohr- und Feilspäne gründlich z. B. mit einem Werkstattsauger.

Hinweis

Korrosionsschäden durch Bohrspäne sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

– Um einen ausreichenden Korrosionsschutz zu erzielen tragen Sie folgende Materialien mit einem Pinsel auf.

- 1K Grundfüller LGF 008 001 A2/A3
- 2K Variofüller, grau LGF 786 004 A3
- Audi-Lack in Fahrzeugfarbe
- Hohlraumkonservierung D 330 KD2 A1

Montageübersicht Dachreling

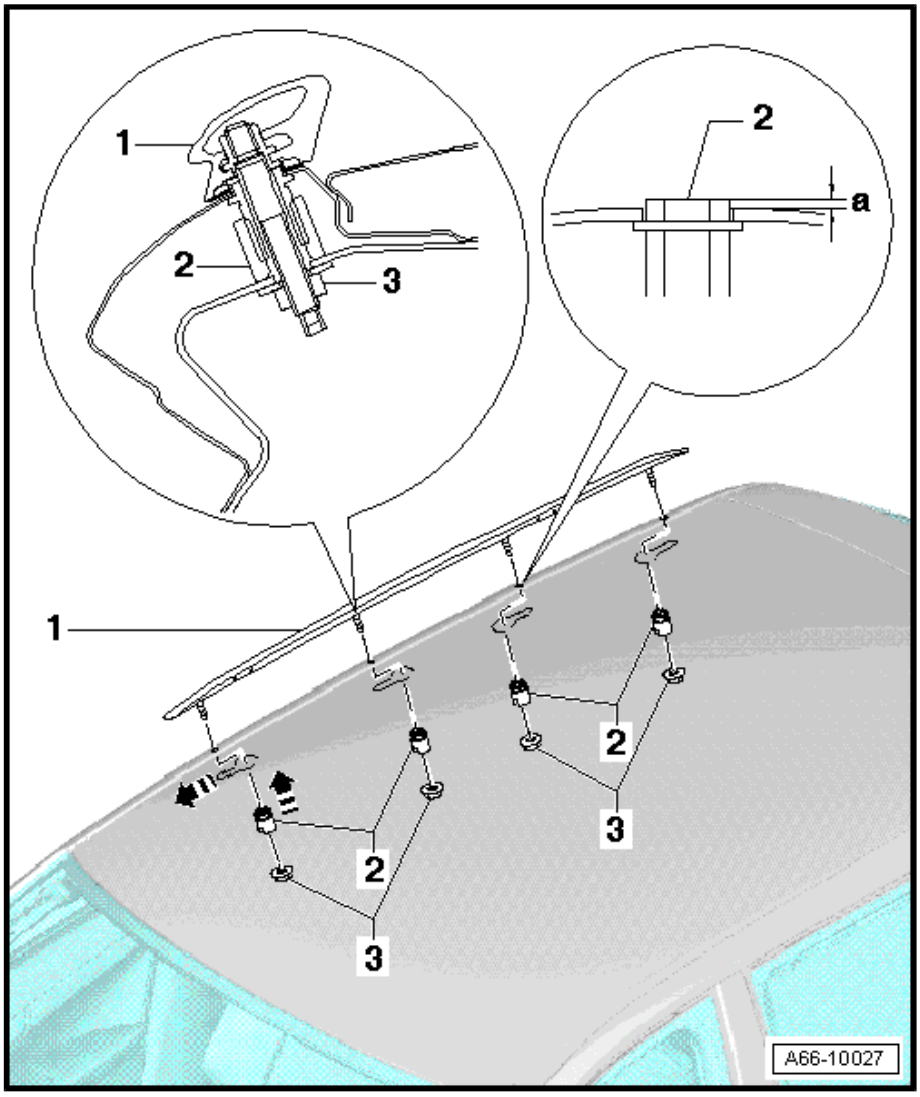
1 - Dachreling

2 - Einstellelement

> **Vorsicht!**
> *Achten Sie beim Einschieben in das Dach darauf, dass die Einstellelemente nicht in die Karosserie fallen.*

3 - Sechskantmutter

❑ 10 Nm



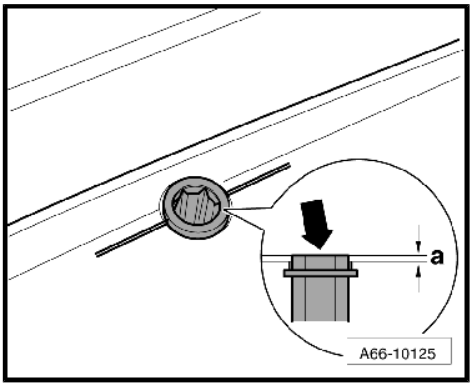
– Stecken Sie ein Einstellelement auf den mitgelieferten Stift.

– Führen Sie die Einstellelemente von innen durch das Schlüsselloch in den Dachrahmen ein.

– Schieben Sie das Einstellelement in Einbaulage und bringen Sie es mit leichter Vorspannung (0.2 Nm) zur Anlage.

Der Überstand der Ausgleichselemente -Pfeil- muss 1,7 - 1,9 mm betragen -a-.

– Verbauen Sie die restlichen Einstellelemente in gleicher Weise.



Hinweis

Ausgleichselement muss 1,9 mm –0,2 überstehen.

– Setzen Sie die Reling auf das Dach auf und schieben Sie die Gewindebolzen durch die Einstellelemente.

– Setzen Sie die Sechskantmuttern an den Gewindebolzen an und ziehen Sie diese mit 10 Nm fest.

Hinweis

Aufgrund der Länge der Gewindestifte ist hierfür ein langer Steckschlüsseleinsatz erforderlich.

5 Serviceplan ergänzen

– Tragen Sie die zutreffende Änderung des Ausstattungsumfanges im Serviceplan, im Bereich „Eintragungen der Werkstatt“ ein.

Verchromte Dachreling

♦ Dachreling nachgerüstet, PR-Nr. 3S1

Schwarze Dachreling

♦ Dachreling nachgerüstet, PR-Nr. 3S2

6 Batterie ab- und anklemmen

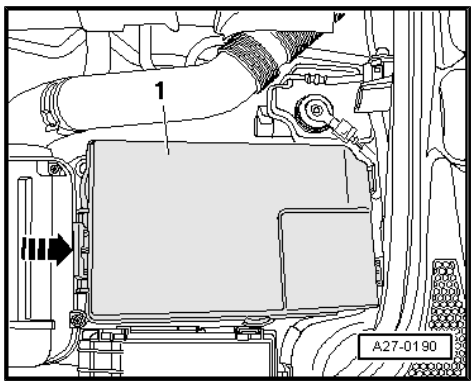
6.1 Batterie abklemmen

– Aktivieren Sie bei Fahrzeugen mit Telematik vor dem Abklemmen der Batterie den Service-Mode des Telematik-Steuergeräts in der „Geführten Fehlersuche“, → Fahrzeugdiagnose-, Meß- und Informationssystem VAS 5051.

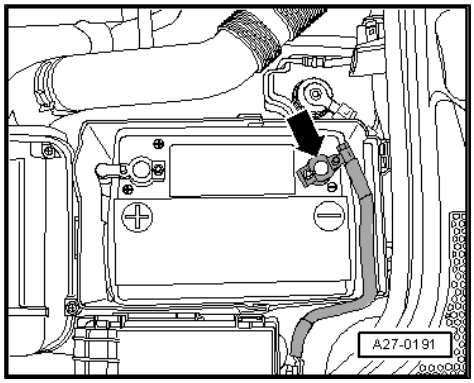
– Schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Fahrzeuge mit 4-Zylinder Motor:

– Bauen Sie die Abdeckung -1- über der Batterie aus, dazu Entriegelungstaste drücken -Pfeil-.



– Klemmen Sie die Masseleitung -Pfeil- an der Batterie ab.

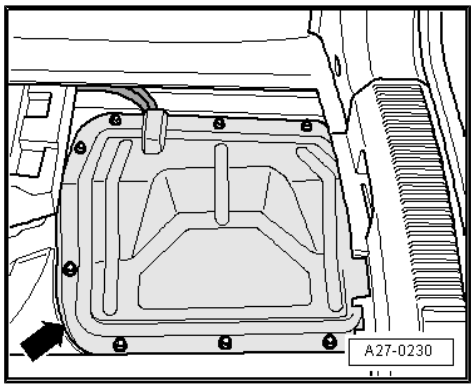


Fahrzeuge mit 6-Zylinder Motor:

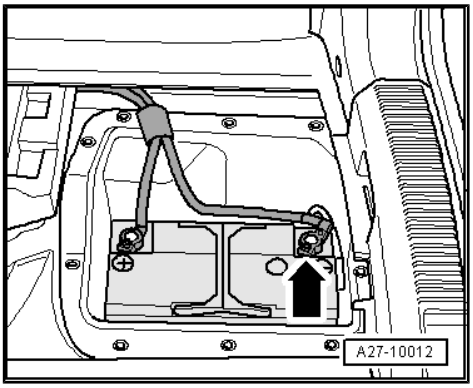
– Nehmen Sie den Formeinsatz für Werkzeug unter der Kofferraum-Bodenabdeckung heraus.

– Schrauben Sie den Deckel -Pfeil- für Batteriefach ab.

– Nehmen Sie den Formeinsatz über der Batterie ab.



– Klemmen Sie die Masseleitung -Pfeil- an der Batterie ab.



6.2 Batterie anklemmen

– Stecken Sie zum Anklemmen den Polschuh der Masseleitung von Hand auf den Batterie-Minuspol „-“ auf und ziehen Sie die Mutter fest.

Wird die Batterie wieder angeklemmt, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Aktivieren Sie die Hoch-/Tieflaufautomatik der elektrischen Fensterheber → Bedienungsanleitung.
- Zweit- und Zusatzschlüssel synchronisieren, um die Funktion der Funkfernbedienung sicher zu stellen. Öffnen Sie mit dem Schlüssel mechanisch das Schloss in der Fahrertür. Drücken Sie die Entriegelungstaste des Funkschlüssels. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und schalten Sie die Zündung ein und wieder aus. Ziehen Sie den Schlüssel ab und drücken Sie die Entriegelungs- bzw. Verriegelungstaste.
- Vor dem ersten Motorstart muss der Schlüssel 5 Sekunden in Stellung „Zündung ein“ stehen.
- Fehlerspeicher sämtlicher Steuergeräte abfragen und ggf. Fehler „Unterspannung“ löschen, → Fahrzeugdiagnose-, Meß- und Informationssystem VAS 5051.

Hinweis

Nach Wiederanschließen der Spannungsversorgung kann die ESP-Warnleuchte erst nach einigen Metern Fahrt verlöschen.

Bauteil	Nm
Batterieklemme an Batteriepol	6
Deckel für Batteriefach an Karosserie [4)]	8

4) für Fahrzeuge mit Batterie im Gepäckraum